

Staatsstrasse Nr. 15/17 Brücke Aatal

geologische Untersuchungen



Aufschluss Schotter und Seeablagerungen

Auftraggeber

Tiefbau- und Strassenverwaltung
des Kantons St. Gallen

Projekt

Für die Umfahrung Wangen-Eschenbach-Schmerikon ist bei Neuhaus der Bau der 240 m langen Brücke Aatal geplant. Die Baugrunduntersuchung umfasst eine geologische Detailkartierung, sechs Kernbohrungen und verschiedene bodenmechanische Feld- und Laborversuche.

Dienstleistungen

Baugrunduntersuchung und Lieferung von geotechnischen Daten für den Wettbewerb der Aatalbrücke.

Projektdaten

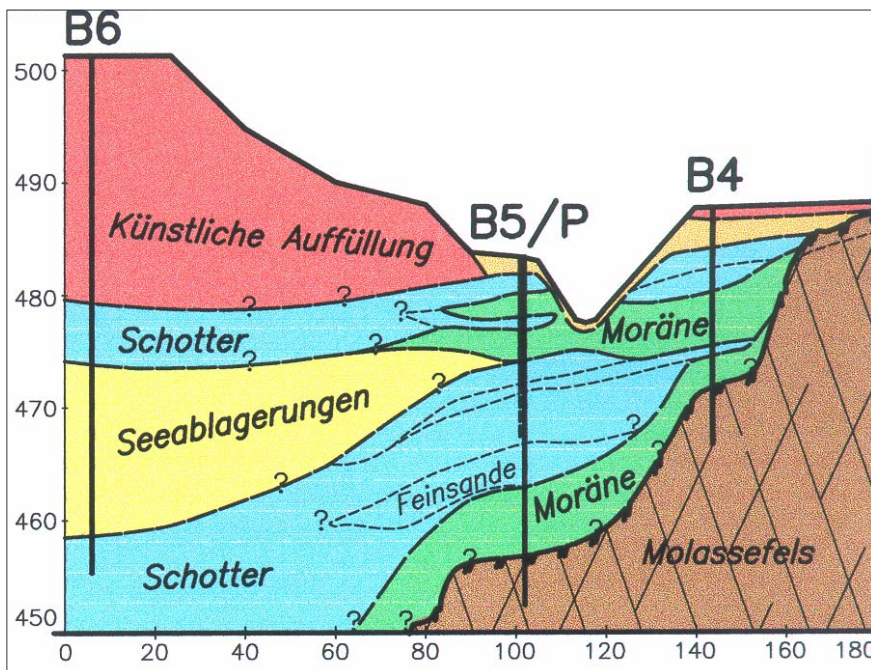
Untersuchungsgebiet:
ca. 50'000 m²

Untersuchungskosten: CHF 65'000

Bearbeitungszeit: Herbst 1998

Besonderheiten

Im Aatal sind die Baugrundsichten aufgeschlossen. Bereits die geologische Detailkartierung liefert zuverlässige Baugrunddaten und erlaubt eine Minimierung des Untersuchungsaufwandes. Beim Widerlager Nord ist der Molassefels anstehend. Beim Widerlager Süd liegt eine mächtige, instabile Aushubdeponie. Erst in 22 m Tiefe wurden tragfähige Schotter-schichten aufgeschlossen.



Geologisches Profil entlang der Brückenachse